

Energie- und Klimapolitik in der 20. Legislaturperiode. Der Koalitionsvertrag

Eine Schnellanalyse der verschiedenen Projekte

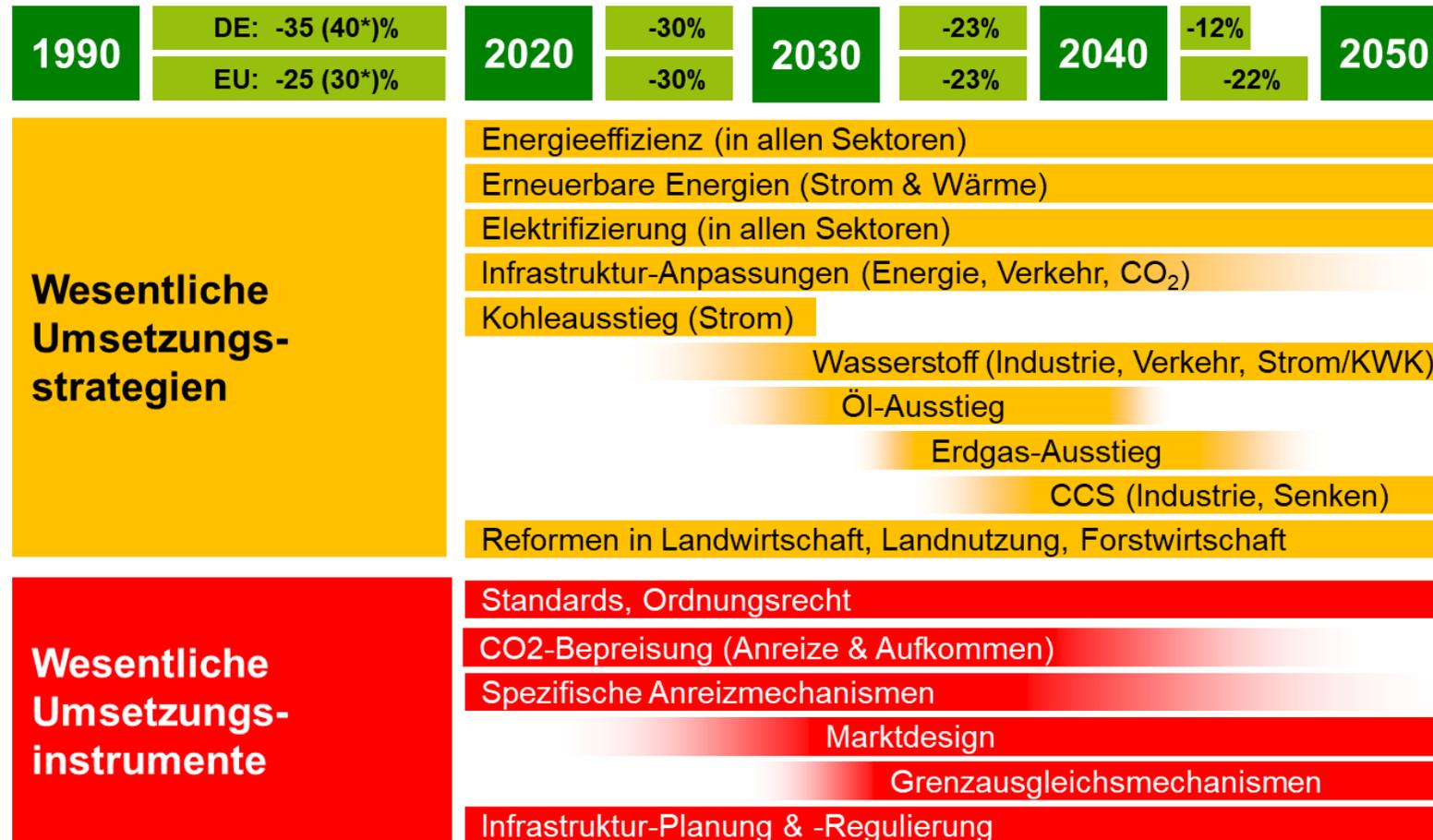
Version 4

Dr. Felix Chr. Matthes

Berlin, 29. November 2021

Deutschland und die Europäische Union auf dem Weg zur Klimaneutralität 2045/2050

Handlungsstrategien und Umsetzungsinstrumente



* Spezifische Randbedingungen durch die Covid-19-Pandemie im Jahr 2020

- Beginn einer neuen Phase
- Neben bisher im Zentrum stehenden Großprojekten bzw. deren Beschleunigung (Energieeffizienz, Elektrifizierung, Erneuerbaren-Ausbau, Kohle-Ausstieg, Infrastruktur-Ausbau) gewinnen neue Handlungsfelder an Bedeutung (Verkehrs- & Wärmewende, Wasserstoff, Erdgas-Ausstieg, Infrastruktur-Um- & Abbau, Landwirtschaft, technische & natürliche Senken)
- Policy-Mix verändert sich

Koalitionsvertrag für die 20. Legislaturperiode

Fun Facts

- **Erwähnungen (kein Anspruch auf Vollständigkeit)**
 - 104 x Förderung
 - 89 x Markt
 - 80 x Infrastruktur
 - 74 x Digitalisierung
 - 65 x Finanzierung
 - 51 x Klimaschutz
 - 51 x Strom/Elektrizität/elektrisch
 - 42 x Transformation
 - 41 x Beteiligung
 - 30 x klimaneutral
 - 29 x Genehmigung
 - 28 x Wasserstoff
 - 26 x CO₂
 - 19 x grün
 - 14 x Schiene
 - 12 x Straße
 - 10 x Beschleunigung
 - 9 x Atomenergie
 - 7 x EEG
 - 7 x technologieoffen/technologieneutral
 - 6 x Gaskraftwerk
 - 6 x Offshore-Wind
 - 5 x Leitmarkt
 - 5 x PV
 - 2 x Onshore-Wind
 - 1 x Erdgas
 - 0 x Brennstoffzelle

Koalitionsvertrag für die 20. Legislaturperiode

Handlungsfeld der nationalen und EU-Klimaschutz-Governance

- **Weiterentwicklung des Bundes-Klimaschutzgesetzes in 2022 (1772-1791)**
 - spezifische Richtung eher unklar, v.a. Implikation der „sektorübergreifenden und ... mehrjährigen Gesamtrechnung“ (1781-1783)
 - Vermeidung des Zukaufs von AEA als klare Vorgabe mit Implikation für Sektorziele (Nicht-Verrechenbarkeit Energiewirtschaft) (1786-1788)
- **Erarbeitung und Verabschiedung Klimaschutzsofortprogramm in 2022 (1790-1791)**
- **Prozedurale Verankerung von Klimaschutz als Querschnittsaufgabe**
 - Klimacheck für alle Gesetzentwürfe durch das jeweils federführende Ressort (1775-1778)
 - Weiterführung des Klimakabinetts (2068)
- **Unterstützung der Fit-for-55-Vorschläge der EU-Kommission**
- **Erarbeitung einer Industriestrategie, die u.a. Maßnahmen zur Verhinderung von Carbon Leakage beinhalten soll (744-746, 751-755, 2100-2101)**
- **Etablierung und einer Allianz für Transformation und Abstimmung über Rahmenbedingungen der Transformation bis Mitte 2022 (2090-2092)**

Koalitionsvertrag für die 20. Legislaturperiode Handlungsfeld erneuerbare Energien (1)

- **Sehr ambitionierte Ausbauziele für Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien (1793-1889)**
 - 80% Erneuerbare bis 2030 bei Bruttostrombedarf von 680-750 TWh (1781-1783)
 - bei 30 GW Offshore-Wind, 200 GW PV (1853-1854, 1829) resultieren ca. 100-125 GW Onshore Wind, dies entspricht ggü. KNDE 2045: +5 GW Offshore-Wind (+0,5 GW = +35% mittlerer Jahreszubau 2021-2030), +50 GW PV (+5 GW = +50% p.a.) sowie +20-50 GW Onshore Wind (+2-5 GW = +45-100% p.a.)
 - Anpassung Ausschreibungsmengen (1799)
 - befristeter Vorrang für Erneuerbare für Schutzgüterabwägung (Kodifizierung des öffentlichen Interesses und des Beitrags zur Versorgungssicherheit) (360-364, 1811-1814)
 - bundeseinheitliche Bewertung für Artenschutzprüfung bei Windenergievorhaben, stärkere Ausrichtung auf Populationsschutz (EU) (358-360, 365-366, 1814-1818)
 - Ausweisung von 2% der Landesfläche für Onshore-Windenergie über Baurecht (18345-1836)
 - nicht näher spezifizierte Regelungen für Windkraft-Ausbau in weniger windhöffigen Regionen Deutschlands (1842-1844)

Koalitionsvertrag für die 20. Legislaturperiode Handlungsfeld erneuerbare Energien (2)

- **Sehr ambitionierte Ausbauziele für Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien (1793-1889)**
 - Erleichterung Repowering (1846-1847)
 - (nicht näher spezifizierte) Adressierung innovativer technischer Vermeidungsmaßnahmen bei Windkraftanlagen bzgl. Artenschutz) (1847-1849)
 - Abbau von Restriktionen durch Drehfunkfeuer, Wetterradar und Tiefflugkorridore (1849-1851)
 - Sicherung von Flächen für Offshore-Windkraft in der AWZ (30 GW bis 2030, 40 GW bis 2035, 70 GW bis 2045), Priorität von Offshore-Windkraft ggü. anderen Nutzungen (1853-1857)
 - **umgehende Entscheidungen** zu hybriden Interkonnektoren, vermaschten Offshore-Netzen, Multiterminalanbindungen, landseitiger Netzanbindung (1860-1863)
 - Berücksichtigung Ko-Nutzung bei Offshore-Windkraft (1855-1856)
 - Stärkung der europäischen Offshore-Kooperation sowie von grenzüberschreitenden Offshore-Projekten (1856-1858)

Koalitionsvertrag für die 20. Legislaturperiode

Handlungsfeld erneuerbare Energien (3)

- **Sehr ambitionierte Ausbauziele für Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien (1793-1889)**
 - Solarpflicht für gewerbliche Neubauten, für private Neubauten Regelfall (1825-1826)
 - Abbau bürokratischer Hürden (1826-1828), Beschleunigung Netzanschlüsse und Zertifizierung (1829-1830)
 - Vergütungssätze (für Kleinanlagen) anpassen, Überprüfung Ausschreibungspflicht für große Dachanlagen und der Deckel (1830-1831)
 - Stärkung innovativer PV-Anwendungen (Agri- und Floating-PV) und Ermöglichung von Ko-Nutzung (1831-1832)
 - (hinsichtlich Verbindlichkeit nicht näher spezifizierte) Kompensation für Kommunen bei Windkraft- und größeren PV-Freiflächenanlagen (1871-1872)
 - Stärkung von Bürgerenergie (Energy Sharing, Prüfung Risiko-Absicherungsfonds, Nutzung von De-minimis-Regelungen) (1874-1877)
 - Förderung von Mieterstrom- und Quartierskonzepten im Rahmen der Novellierung des Steuer-Abgaben- und Umlagensystems) (1879-1880)

Koalitionsvertrag für die 20. Legislaturperiode

Handlungsfeld erneuerbare Energien (4)

- **Stärkung des sonstigen Ausbaus der Nutzung erneuerbarer Energien**
 - Ziel für hohen Anteil erneuerbarer Energien im Wärmebereich, Anteil klimaneutraler Wärmeerzeugung bis 2030 bei 50% (1883-1884)
 - Erarbeitung einer Strategie für nachhaltige Bioenergienutzung (Zeitraum nicht spezifiziert) (1865-1866)
 - stärkere Nutzung des Potenzials der Geothermie (Datengrundlagen, Fündigkeitsrisiko-Versicherung (1868-1869)
 - Einsatz für eine flächendeckende kommunale Wärmeplanung (1882-1883)
- **Sonstige Regelungen zur Beschleunigung von Genehmigungen**
 - Entlastung bzw. Stärkung der Zulassungsbehörden durch externe Projektteams (1820)
 - Schaffung klarer Anforderungen an Antragsunterlagen mit Blick auf zeitlichen Beginn der gesetzlichen Genehmigungsfristen (1821-1822)
 - Klarstellung von Umsetzungsfristen für Genehmigungen (1822-1823)

Koalitionsvertrag für die 20. Legislaturperiode

Handlungsfeld Kohleausstieg

- **Kohleausstieg (idealerweise) bis 2030 (1889-1918)**
 - EU-weiter und ggf. auch nationaler CO₂-Mindestpreis von 60 €/EUA im EU ETS (2039-2043)
 - keine zusätzlichen Entschädigungen an Unternehmen (1911-1913)
 - **Vorziehung der Zwischenüberprüfung des Kohleausstiegs** von 2026 auf **spätestens Ende 2022** (auch mit Blick auf Ausbau der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien sowie Gaskraftwerke) (1893-1897)
 - Ausbau von H₂-ready-Gaskraftwerken (auch an bisherigen Kraftwerkstandorten), Umsetzung des Versorgungssicherheits-Monitorings als „echter“ Stresstest (1899-1905)
 - Prüfung eines Organisationsmodells (Stiftung, Gesellschaft) für Rückbau der Kohleverstromung und Renaturierung (1917-1918)
 - Vorziehung bzw. Beschleunigung von Maßnahmen des Strukturstärkungsgesetzes (1907-1909)
 - Anpassung der Regelungen für das Anpassungsgeld (bisher nur für KVBG-bedingte Stilllegungen) und Schaffung einer Qualifizierungskomponente für jüngere Beschäftigte (1909-1911)

Koalitionsvertrag für die 20. Legislaturperiode

Handlungsfeld Gase (1)

- **Rolle von Erdgas**

- Beschleunigung der Errichtung neuer Gaskraftwerke (1926-1928)
- Gaskraftwerke müssen H₂-ready gebaut werden (1928-1930)
- rechtssichere Erteilung von Betriebsgenehmigungen, dass Betrieb nach 2045 nur mit nicht-fossilen Brennstoffen und ohne Entschädigungsansprüche fortgesetzt werden kann (2114-2118)
- ab Anfang 2025 Mindestanteil erneuerbarer Energien für Heizungsanlagen 65% (2982-2983)

- **Wasserstoff**

- **ambitionierte Fortschreibung der Nationalen Wasserstoffstrategie in 2022** (760-761, 1932)
- erste Priorität für einheimische Erzeugung von grünem Wasserstoff (1932-1933), ambitionierte Umsetzung der RED III (1945-1946)
- Erhöhung des nationalen Elektrolyseziels von 5 auf 10 GW bis 2030, u.a. durch Zubau von Offshore-Windkraft und internationale Energiepartnerschaften (1938-1943)
- Ausschluss von Kernenergie-basiertem Wasserstoff (1946)

Koalitionsvertrag für die 20. Legislaturperiode

Handlungsfeld Gase (2)

- **Wasserstoff**

- für blauen und türkisen Wasserstoff offene Regulatorik für schnellen Wasserstoffhochlauf und bis zur Verfügbarkeit von günstigem grünen Wasserstoff (1933-1935)
- Beachtung klimapolitischer Auswirkungen und Sicherstellung fairer Wettbewerbsbedingungen beim Import von Wasserstoff (1948-1949)
- Weiterentwicklung von H2Global (inkl. Finanzierung) für Importe aus Europa (1954-1955)
- **schnelle Umsetzung IPCEI Wasserstoff** (757-758)
- Investitionsförderung Wasserstoffinfrastruktur (758-759)
- Maßnahmen zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke über *Carbon Contracts for Difference* (CCfD) (746-751, 2094-2098)
- Mindestquoten für klimafreundliche Produkte und grünen Wasserstoff in der öffentlichen Beschaffung (767-768, 777-778)
- Förderung des Technologiewechsels auch bei (noch) nicht ausreichender Verfügbarkeit von grünem Wasserstoff (778-780)

Koalitionsvertrag für die 20. Legislaturperiode Handlungsfeld Gase (3)

- **Wasserstoff**
 - einerseits: keine Begrenzung des Wasserstoff-Einsatzes auf bestimmte Anwendungsfelder aber andererseits: vorrangiger Einsatz in Wirtschaftssektoren ohne Möglichkeit der Umstellung auf direkte Elektrifizierung ... (780-783)
 - Superabschreibungen für Klimaschutz-Investitionen in 2022 und 2023 (5568-5572)

Koalitionsvertrag für die 20. Legislaturperiode Handlungsfeld Gebäude (1)

- **Förderung und Standards im Gebäudebereich**
 - Einführung eines Förderprogramms für den Wohnungsneubau mit Fokus auf flächenbezogene THG-Emissionen ab 2022 (2979-2982)
 - Änderung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG):
 - ab Anfang 2025 Mindestanteil erneuerbarer Energien für Heizungsanlagen 65% (2982-2983)
 - ab Anfang 2024 auszutauschende Teile für wesentlich Ausbauten, Umbauten und Erweiterungen nur noch nach Standard EH70 (2984-2986)
 - ab Anfang 2025 Angleichung der Neubaustandards an KfW-EH 40 (2986-2987)
 - Prüfung eines schnellen Umstiegs auf Teilwärmiete (3010-3012)
 - Einführung eines Stufenmodells für die Umlage der CO₂-Kosten aus dem nETS (BEHG) nach Gebäudeenergieklassen ab Mitte 2022, alternativ hälftige Aufteilung zwischen Mieter:innen und Vermieter:innen (3012-3017)
 - Unterstützung der breiten und systematischen Nutzung von Sanierungsfahrplänen (3019-3020)

Koalitionsvertrag für die 20. Legislaturperiode

Handlungsfeld Gebäude (2)

- **Förderung und Standards im Gebäudebereich**
 - Fortführung und Ausweitung des Förderprogramms „Seriell Sanieren“ (3022-3023)
 - Verbesserung, Vereinheitlichung und Digitalisierung des Gebäudeenergieausweises (3026)
 - Prüfung eines digitalen Gebäudeenergiekatasters (3026-3027)
 - Stärkung des Wohngeldes, Einführung einer Klimakomponente und einmalige Zahlung eines erhöhten Heizkostenzuschusses (3029-3030)

Koalitionsvertrag für die 20. Legislaturperiode

Handlungsfeld Mobilität (1)

- **Antriebswende im Straßenverkehr**

- Strategieplattform „Transformation Automobilwirtschaft“ (804-808)
- Markthochlauf für vollelektrische Pkw mit Ziel von 15 Mio. Pkw bis 2030 (797-798, 1642-1644)
- Zulassungsbeschränkung auf CO₂-neutrale Fahrzeuge ab 2035 (1646-1647)
- Neuzulassung von nachweisbar nur mit E-Fuels betankbaren Fahrzeugen außerhalb des bestehenden Systems der Flottengrenzwerte (1648-1651)
- Unterstützung der Weiterentwicklung der CO₂-Flottengrenzwerte für Nutzfahrzeuge (1671)
- Fortführung und (degressive) Anpassung der E-Pkw-Innovationsprämie bis 2025 (5502-5510)
- **Ausweitung und CO₂-Differenzierung der Lkw-Maut ab 2023** ohne Doppelbelastung durch CO₂-Bepreisung (1558-1561)
- Beschleunigung des Ausbaus der Ladeinfrastruktur mit 1 Mio. öffentlich und diskriminierungsfrei zugänglichen Ladepunkten mit Schwerpunkt auf Schnellladeinfrastruktur (1654-1669)
- Unterstützung der Vorschläge der Europäischen Kommission für den Aufbau von Tank- und Ladeinfrastrukturen für Lkw (1672-1673)

Koalitionsvertrag für die 20. Legislaturperiode

Handlungsfeld Mobilität (2)

- **Verkehrsordnung**
 - Anpassung Straßenverkehrsgesetz und Straßenverkehrsordnung (1683-1687)
 - kein generelles Tempolimit (1688)
- **Öffentlicher Personennahverkehr**
 - Ausbau- und Modernisierungspakt zwischen Bund., Ländern und Kommunen (1606-1609)
 - Erhöhung der Regionalisierungsmittel ab 2022 (1609-1611)
 - Verlängerung der Förderung für klimaneutrale Busse (1621-1622)
- **Bahnverkehr**
 - Weiterentwicklung des Masterplans Schienenverkehr, bis 2030 Steigerung der Schienengüterverkehrsleistung um 25% und der Personenverkehrsleistung um 100% (1571-1575)
- **Schiffsverkehr**
 - Förderung von Landstrom und alternativen Antrieben und Kraftstoffen (1710)
 - Anpassung des Flottenerneuerungsprogramms für klimafreundliche Binnenschifffahrt (1711)

Koalitionsvertrag für die 20. Legislaturperiode

Handlungsfeld Mobilität (3)

- **Flugverkehr**
 - Erstellung eines Luftverkehrskonzeptes 2030+ (1721-1724)
 - Einsatz für europaweite Luftverkehrsabgabe, Erhöhung in Deutschland erst ab 2023 (1729-1737)
 - Unterstützung ambitionierter PtL-Quoten für Luft- und Schiffsverkehr (1737-1739)
- **Verkehrsinfrastruktur**
 - Erhöhung und langfristige Absicherung der Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur, mehr Investitionen in die Schiene als in die Straße, bei Bundesfernstraßen stärkerer Fokus auf Erhalt und Sanierung (1541-1545)
 - Infrastrukturkonsens bei Bundesverkehrswegen (1547-1551)
 - Aufsetzen eines Bundesverkehrswege- und Mobilitätsplans 2040 auf Basis neuer Kriterien (1553-1556)
 - Elektrifizierung des Schienennetzes von 75% und Unterstützung innovativer Antriebstechnologien bis 2030 (1582-1583)
 - Erhöhung der Investitionsmittel für die DB Infrastruktur (1601)

Koalitionsvertrag für die 20. Legislaturperiode Handlungsfeld Netzinfrastrukturen (1)

- **Planung und Genehmigung**
 - umgehende Beauftragung der BNetzA und der Netzbetreiber zur Erstellung eines Klimaneutralitätsnetzes mit besonderem Augenmerk auf die HGÜ-Leitungen (1961-1964)
 - entsprechende Fortschreibung des Bundesbedarfsplans (1963)
 - Vorlage einer Roadmap Systemstabilität bis Mitte 2023 (1969-1970)
 - Beschleunigung der Planungs- und Genehmigungsverfahren im Zuge des im Jahre 2022 zu erarbeitenden Klimaschutz-Sofortprogramms (1966-1968)
 - klare Zuordnung der politischen Verantwortlichkeiten für frühzeitige Bürgerbeteiligung (1968-1969)
 - beschleunigte Modernisierung, Digitalisierung und vorausschauende Planung der Verteilnetze (1970-1973)
 - Einsatz für eine flächendeckende kommunale Wärmeplanung (1882-1883)

Koalitionsvertrag für die 20. Legislaturperiode

Handlungsfeld Netzinfrastrukturen (2)

- **Planung und Genehmigung**
 - umfassendes Beschleunigungspaket für Planungs- und Genehmigungsprozesse (280-376)
 - Beschleunigung des vorauslaufenden Ausbaus der Ladeinfrastruktur mit 1 Mio. öffentlich und diskriminierungsfrei zugänglichen Ladepunkten mit Schwerpunkt auf Schnellladeinfrastruktur (1654-1669)
- **Energierrechtliche Neuordnung und weiteres**
 - rechtliche Definition von Speichern als eigenständige Säule des Energiesystems (1973-1974)
 - Sicherung attraktiver Investitionsbedingungen für Netzinfrastruktur (1974-1975)
 - Sicherung des staatlichen Einflusses auf kritische Infrastrukturen (1975-1977)

Koalitionsvertrag für die 20. Legislaturperiode

Handlungsfeld Strommarktdesign

- **Strategie**

- Einsetzung einer Plattform „Klimaneutrales Strommarktdesign“ die im Jahr 2022 konkrete Vorschläge erarbeiten soll (1980-1984)
- rasche und umfassende Reform der Finanzierungsarchitektur des Energiesystems (1996-2006, 2019-2022)

- **Instrumente**

- Evaluierung und Prüfung technologieoffener Instrumente, z.B. Kapazitäts- und Flexibilitätsmechanismen (1986-1992)
- angemessene Berücksichtigung der Marktpreise bei der künftigen KWK-Förderung (1994)
- Reform der Netzentgelte (2008-2009)
- Finanzierung der EEG-Umlage aus dem EKF/KTF, inklusive eines Zuschusses aus dem Bundeshaushalt ab 2023 (2012-2017)
- Auslaufen der Förderung der erneuerbaren Energien mit Vollendung des Kohleausstiegs (idealerweise 2030 ...) (2017-2019)

Koalitionsvertrag für die 20. Legislaturperiode

Handlungsfeld Natürlicher Klimaschutz und Forstwirtschaft

- **Strategien**
 - Entwicklung eines Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz (1190-1194)
 - Verabschiedung und zügige Umsetzung einer Nationalen Moorschutzstrategie (1195-1200)
- **Finanzierung**
 - Einrichtung eines Bundesnaturschutzfonds (1194-1195)
 - Schaffung eines Aufbauprogramms für die CO₂-Speicherfähigkeit der Meere (1206-1207)
 - Evaluierung und ggf. Anpassung des Forstschädenausgleichsgesetzes (1213-1214)
 - Förderung bodenschonender Waldbearbeitung (1228-1229)
- **Spezifische Instrumente**
 - Novellierung des Waldgesetzes (1212-1213)
 - Überprüfung der Bundeswaldinventur, Einführung eines digitalen Waldmonitorings (1214-1216)
 - Entwicklung eines langfristigen Ansatzes zu Anforderungen an zusätzliche Klimaschutz- und Biodiversitätsdienstleistungen der Wälder (1215-1219)

Koalitionsvertrag für die 20. Legislaturperiode

Handlungsfeld Technische Senken

- **Grundsätze und Strategien**
 - Bekenntnis zur Notwendigkeit auch von technischen Negativemissionen (2011)
 - Erarbeitung einer Langfriststrategie zum Umgang mit den ca. 5% unvermeidbaren Restemissionen (2011-2012)

Koalitionsvertrag für die 20. Legislaturperiode

Handlungsfeld CO₂-Bepreisung und Energie-Finanzreform (1)

- **EU ETS**

- Unterstützung einer ambitionierten Reform des EU ETS im Sinne der Vorschläge der Europäischen Kommission (2031-2032)
- EU-weiter und ggf. auch nationaler CO₂-Mindestpreis von 60 €/EUA im EU ETS (2039-2043)

- **BEHG und EU ETS-2**

- keine Veränderung der Fixpreise im nETS (BEHG) (2048-2050)
- Unterstützung der Einführung des EU ETS-2 (2033-2035)
- Sicherung der Kompatibilität des nETS (BEHG) mit dem zukünftigen EU ETS-2 für einen reibungslosen Übergang (ab 2025) (2045-2048)
- Erarbeitung eines Vorschlags zur Ausgestaltung der Marktphase des nETS (BEHG) ab 2026 (2050-2051)
- Widerspruch/Auffanglösung mit Blick auf Überführung bzw. Weiterentwicklung des nETS (BEHG)
- Ausschluss von Doppelbelastungen durch CO₂-Differenzierung der Lkw-Maut und nETS (BEHG) und EU ETS-2 (1558-1560)

Koalitionsvertrag für die 20. Legislaturperiode

Handlungsfeld CO₂-Bepreisung und Energie-Finanzreform (2)

- **BEHG und EU ETS-2**
 - Entwicklung eines sozialen Kompensationsmechanismus zusätzlich zur Umfinanzierung der EEG-Umlage (Klimageld) (2051-2053)
- **Längerfristige Entwicklung des EU ETS**
 - Ziel eines einheitliches EU-Emissionshandelssystem über alle Sektoren in den 2030er Jahren, das Belastungen nicht einseitig zulasten der Verbraucher:innen verschiebt (welche Implikationen für die Wirtschaft?) (2035-2037)
- **EEG und Energiebesteuerung**
 - Finanzierung der EEG-Umlage aus dem EKF/KTF, inklusive eines Zuschusses aus dem Bundeshaushalt **ab 2023** (2012-2017)
 - Überprüfung und Anpassung aller EEG-Ausnahmen, Energiesteuern und Kompensationsregelungen (2019-2022)
 - steuerliche Angleichung von Dieselkraftstoff und Benzin im Kontext der EU-Energiesteuer-RL und Überprüfung der steuerlichen Behandlung von Dieselfahrzeugen in der Kfz-Steuer (5498-5500)

Koalitionsvertrag für die 20. Legislaturperiode

Handlungsfeld Planungs- und Genehmigungsbeschleunigung (1)

- **Kapazitäten bei Behörden und Gerichten**
 - Personal- und Weiterbildungsoffensive (292-293)
 - Inhouse-Beschleunigungsagenturen und private Projektmanager:innen (295-298)
 - zusätzliche Senate am Bundesverwaltungsgericht (298-299)
 - Kompetenzerhöhung dialogische Beteiligungsverfahren (300-301)
 - umfassende Digitalisierung, auch hinsichtlich öffentlich verfügbarer Daten (302-309)
- **Umfassende Digitalisierung, auch hinsichtlich öffentlich verfügbarer Daten (302-309)**
- **Beschleunigung von Verwaltungsverfahren**
 - ressortübergreifende Steuerungsgruppe unter Einbeziehung der Länder (375-376)
 - frühestmögliche und intensive Öffentlichkeits- und Verbändebeteiligung (311-313)
 - Einführung einer materiellen Präklusion (313-314)
 - frühzeitige Planungskonferenzen (314-315)
 - frühe Stichtage für anzuwendende Sach- und Rechtslage (317)

Koalitionsvertrag für die 20. Legislaturperiode

Handlungsfeld Planungs- und Genehmigungsbeschleunigung (2)

- **Beschleunigung von Verwaltungsverfahren**
 - Vermeidung von Verfahrensschleifen durch Beschränkung auf Neubetroffene und Neusachverhalte (317-320)
 - Ausweitung verwaltungsinterner Fristen und Genehmigungsfiktionen bei Behördenbeteiligung (320-321)
 - kurze Fristen für Erlass von Planfeststellungsbeschlüssen für besonders prioritäre Vorhaben (323-324)
 - Umsetzung von Legalplanung für besonders bedeutsame Infrastrukturmaßnahmen (systemrelevante Bahnstrecken, Stromtrassen und Ingenieurbauwerke (325-331)
 - Übernahme der Raumordnungsverfahren durch den Bund (331-338)
 - engere Verzahnung zwischen Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren (340-347)
 - Beschleunigung von Verwaltungsgerichtsverfahren (349-353)
 - bundeseinheitliche Bewertung für Artenschutzprüfung bei regenerativen Erzeugungs- und Netzprojekten, stärkere Ausrichtung auf Populationsschutz (EU) (358-360, 365-366, 1814-1818)

Koalitionsvertrag für die 20. Legislaturperiode Handlungsfeld Klima- und Energieaußenpolitik (1)

- **Ausbau der multilateralen Zusammenarbeit im Rahmen der Agenda 2030, des Pariser Klimaschutzabkommens (2058-2060)**
- **Ausbau der deutschen Umwelt-, Klima- und Energiekooperationen (2056-2057)**
- **Förderung von Klima- und Entwicklungspartnerschaften (5104-5115)**
- **Gründung von Klimapartnerschaften sowie eines internationalen Klimaclubs mit einem einheitlichen CO₂-Mindestpreis und gemeinsamen CO₂-Grenzausgleich (763-765, 2058-2060)**
- **Ziel eines globalen Emissionshandelssystems mit einem mittelfristig einheitlichen CO₂-Preis (2061-2062)**
- **Erfüllung und Erhöhung des deutschen Beitrags zur internationalen Klimafinanzierung (2064-2066)**
- **Reform des Energiecharta-Vertrages angestrebt (2070)**

Koalitionsvertrag für die 20. Legislaturperiode

Handlungsfeld Klima- und Energieaußenpolitik (2)

- **Integration von Klima-, Umwelt- und Energiethemen in bilaterale Zusammenarbeit**
 - USA und Kanada: ambitionierte Klima- und Energiepartnerschaft (5170)
 - Ukraine: Vertiefung der Energiepartnerschaft (erneuerbare Energien, grüner Wasserstoff, Energieeffizienz, CO₂-Emissionsreduktion) (5189-5192)
 - Russland: Verstärkung der Zusammenarbeit zu Zukunftsthemen (z.B. Wasserstoff) und Bewältigung globaler Herausforderungen (z.B. Klima, Umwelt) (5216-5217)
 - Naher und Mittlerer Osten: Klimapartnerschaften mit ausgewählten Partnern (5256-5257)
 - Lateinamerika und Karibik: zentrale Partner für multilaterale Zusammenarbeit u.a. bei Bewahrung der Biodiversität, Bekämpfung der Klimakrise und nachhaltigen Wirtschaftsbeziehungen (5342-5344)

Koalitionsvertrag für die 20. Legislaturperiode

Handlungsfeld Finanzierung

- **Weiterentwicklung des Energie- und Klimafonds (EKF) zu einem Klima- und Transformationsfonds (KTF)**
 - zweckgebundene Übertragung von bereits veranschlagten und nicht genutzten Kreditermächtigungen im Haushalt 2021 in den KTF (5428-5435)
 - **Überprüfung einer weiteren Stärkung des KTF** im Rahmen der verfassungsmäßigen Möglichkeiten mit dem **Bundshaushalt 2022** (5448-5449)
- **Abbau überflüssiger, unwirksamer und umweltschädlicher Subventionen und Ausgaben (5495-5496)**
- **steuerliche Angleichung von Dieselkraftstoff und Benzin im Kontext der EU-Energiesteuer-RL und Überprüfung der steuerlichen Behandlung von Dieselfahrzeugen in der Kfz-Steuer (5498-5500)**
- **Änderung der Dienstwagenbesteuerung (5512-5525)**

Koalitionsvertrag für die 20. Legislaturperiode

Kurzübersicht

- **Eine Reihe von sehr ambitionierten Leuchtturmprojekten**
 - Ausbau erneuerbarer Energien (80% bis 2030)
 - Zielwerte für vollelektrische Fahrzeuge (15 Mio. Fahrzeuge bis 2030)
 - Mindestpreis im EU ETS (60 €/t CO₂) und Kohleausstieg 2030
 - grundlegende Reformen bei ökonomischen Rahmenbedingungen (EEG-Umlage etc.)
 - umfassende Adressierung von Infrastrukturfragen (Strom, Gas/Wasserstoff, Wärme, Verkehr)
- **Eine Reihe sehr wichtiger Maßnahmen bei Planungs- und Genehmigungsprozessen, einige davon mit erkennbar großem Konfliktpotenzial**
- **Eine Vielzahl wichtiger Klärungsprozesse, einige davon sehr kurzfristig und einige mit widersprüchlichen Vorgaben**
- **Erhebliche Finanzierungsbedarfe bei noch intransparenter Haushaltsabsicherung (Ablösung der EEG-Umlage, Wasserstoff und Industrietransformation, Gebäude- und Mobilitätssektor etc.)**
- **Deutlicher Fokus auf europäische und internationale Dimension von Energie-, Klima- und Transformationspolitik**

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Felix Chr. Matthes
Energy & Climate Division
Büro Berlin
Borkumstraße 2
D-13189 Berlin
f.matthes@oeko.de
www.oeko.de
twitter.com/FelixMatthes

